

Entwicklungen entdecken

Prof. Dr. med. Martin Kerschensteiner

Ludwig-Maximilians-Universität München, Biomedizinisches Centrum, Institut für klinische Neuroimmunologie

Progrediente MS: Neueste Ergebnisse der Forschung und mögliche therapeutische Konsequenzen

Die progrediente Multiple Sklerose ist bis heute nur unvollständig verstanden und entsprechend nur eingeschränkt therapeutisch zugänglich. In meinem Vortrag werde ich einen Überblick über aktuelle Erkenntnisse aus bildgebenden Untersuchungen von MS-Patienten, histopathologischen Untersuchungen von MS-Gewebsproben und experimentellen Untersuchungen von präklinischen Modellen geben, die neue Rückschlüsse auf die krankheitstreibenden Mechanismen der Progression ermöglichen.

Ich werde dabei versuchen die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wo im Nervensystem findet die Progression statt?
2. Wann im Verlauf der Multiplen Sklerose beginnt die progrediente Pathologie?
3. Welche pathogenetischen Mechanismen führen im Rahmen der progredienten Pathologie zur Schädigung des Nervensystems?

Abschließend möchte ich dann betrachten, welche therapeutischen Konzepte in der Lage sein könnten, die progrediente Pathologie aufzuhalten und wie und wann diese zum Einsatz kommen könnten.

Prof. Dr. med. Martin Kerschensteiner
Direktor Institut für Klinische Neuroimmunologie
Biomedizinisches Centrum
Ludwig-Maximilians-Universität München
089 - 2180 71660, Martin.Kerschensteiner@med.uni-muenchen.de

